

# ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE SENDEN SIE DEN AUSGEFÜLLTEN BERICHT PER E-MAIL AN

ERASMUS.OUTGOING@HU-BERLIN.DE

## 1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich habe mich für mein Erasmus-Semester für Spanien, genauer für Barcelona entschieden. Meiner Meinung am Entscheidensten ist, sich vor einem Aufenthalt dort bewusst zu sein, dass Barcelona ein Teil von Katalonien ist. Damit geht zu einem der Faktor der Sprache einher (Catalan ist die erste gesprochene Sprache), und zum anderen die politische Situation, die dort im Moment noch vorherrschend sind. Der Kampf um die Unabhängigkeit vom Rest Spaniens und die Befreiung politischer Gefangener sind omnipräsent. Generell ist Spanien/Barcelona natürlich auch geprägt vom südländischen Lifestyle mit Siesta, vielen lauten und lebhaften Unterhaltungen und ab und an einmal Unpünktlichkeit. All dies können im Vergleich zu Deutschland jedoch auch angenehme Erfahrungen sein.

## 2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange waren Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe für ein Semester (SS 2018/Februar-Juli) an der Universitat Autònoma de Barcelona studiert. In Berlin studiere ich im 6.Semester MuWi/BWL, da ich aber hauptsächlich Punkte für meinen ÜWP benötigte, hatte ich in Barcelona freie Wahl, was meine Kurse betraf. Es ist wichtig zu beachten, dass man 50% seiner Punkte an seiner Fakultät (beim Fall von MuWi der Facultad de Filosofia i Lletres) erbringen muss. Eigentlich alle Kurse bringen an der Uni in Barcelona jeweils 6 ECTS, die dann für das deutsche Studium in die entsprechenden LP umgerechnet werden. Die Kursauswahl hatte ich für das Learning Agreement grob schon vor meinem Aufenthalt getroffen, dann jedoch vor Ort noch etwas angepasst. Die drei offiziellen Sprachen der Uni sind Catalan, Spanisch und Englisch, man sollte jedoch beachten, dass gerade im Bereich von MuWi die Auswahl an Nicht-Catalansprachigen Kursen relativ klein ist, und auch, dass Englisch an der Uni relativ wenig vertreten ist. Es gibt im Gegensatz zum gängigen Prüfungssystem an unserer Fakultät keine alleinige Prüfung am Ende des Semesters, sondern kleinere Prüfungsleistungen über das ganze Semester verteilt. Somit ist man zwar dauerhaft beschäftigt, erspart sich aber auch den großen Lernstress am Ende des Semesters.

### 3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzten Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich habe bereits in Berlin drei Semester Spanischkurse belegt und bin mit einem B1-Niveau nach Spanien gereist. Dies hat gereicht, um sich zunächst zurechtzufinden. Da ich zwei meiner Kurse auf Spanisch belegte, hat sich dadurch meine sprachliche Kompetenz auf jeden Fall verbessert. Außerdem habe ich zwei Basic Catalan-Kurse in Barcelona belegt, welche für Erasmus-Studenten kostenlos angeboten werden und helfen, sich der katalanischen Sprache (welche in Barcelona die Hauptsprache ist) zu nähern und somit im Alltag noch mehr zu verstehen.

### 4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule und spezielle Lehrveranstaltungen im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität Autónoma als Uni würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen, da ich während meines Aufenthalts keinerlei Probleme hatte. Besonders zu empfehlen sind meiner Meinung nach die "Gestio cultural"-Kurse, welche sich mit Kultur-Marketing beschäftigen und sehr interessant sind.

### 5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Mit welchem finanziellen Etat sollte man kalkulieren? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

An der Universität gibt es mehrere Mensen und Cafeterias. Ich persönlich habe das Angebot eher selten genutzt, da die Preise im Vergleich zu den Mensen des Studierendenwerkes relativ teuer sind und das Essen nicht gerade als gesund und ausgewogen zu bezeichnen ist. Man bekommt jedoch relativ günstig guten Kaffee und auch ein Bocado con Jamon (Schinkenbaguette) ist nur zu empfehlen.

## 6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzten Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kamen auf Sie zu? Lohnt sich der Kauf bzw. die Mitnahme eines Fahrrades?

Ich war auf die Nutzung der Bahn (Ferrocarrils S2/S6) angewiesen, um die Uni außerhalb der Stadt zu erreichen. Hierzu kauft man sich am besten ein T-Joven Ticket für zwei Zonen für drei Monate (nur für Personen unter 25 Jahren, 140€). Die restliche Zeit meines Aufenthalts habe ich mit einem Monatsticket und den T10-Tickets (10 Fahrten für ca.10€) überbrückt. Innerhalb der Stadt kann man sehr viel erlaufen, das Metro und Bus-System ist jedoch auch sehr gut. Ein Fahrrad kann sich für innerhalb der Stadt auf jeden Fall lohnen, es gibt auch einen Fahrrad-Mietservice mit Stationen (ViuBicing), welchen man jedoch nur mit einer NIE-Nummer nutzen kann.

## 7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe mein Zimmer in einer WG in der Stadt via SpotaHome gefunden (Vermittlungsgebühr beachten), es bieten sich jedoch auch andere Vermittlungsseiten und besonders Facebook-Gruppen an, um ein Zimmer zu finden. Die Preise für ein Zimmer in Barcelona sind meines Erachtens sehr hoch, auch im Vergleich mit Berlin. Unter 400 Euro ist es schwierig etwas zu finden (wenn dann nur sehr sehr klein und eventuell komplett ohne Fenster). Ich persönlich habe 550 Euro für ein Interior-Zimmer mit Fenster in einer allerdings sehr schönen und super zentralen Wohnung gezahlt.

## 8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nahmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Kaum eine Stadt bietet vermutlich so viele Freizeitangebote wie Barcelona. Es gibt zahlreiche Museen und andere Sehenswürdigkeiten, welche jedoch auch oft ihren Preis haben. Für Sagrada Familia und die Gaudi-Häuser können selbst für Studenten schnell um die 20 Euro fällig werden. Gerade bei den Museen lohnt es sich, sich zu informieren, ob diese sonntags kostenlos zugänglich sind. Die Preise in Bars und Restaurants sind meiner Meinung nach vollkommen in Ordnung und mit Berlin zu vergleichen, solange man sich von den Touristen-Hochburgen fernhält. Freizeittechnisch bietet sich in Barcelona natürlich der Strand an, wobei es sich lohnt, auch etwas aus der Stadt rauszufahren (Badalona, Castelldefels).

## 9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie hoch waren Ihre monatlichen Kosten durchschnittlich?

Meine monatlichen Kosten lagen im Schnitt bei 1000-1200 Euro. Hierbei ist natürlich entscheidend, wie viel monatlich für die Miete anfällt, und wie der eigene Lebensstil ist. Ich persönlich wollte so viel wie möglich mitnehmen und habe deshalb auch viele Sehenswürdigkeiten besichtigt und auch Trips (z.B. nach Valencia und Sevilla) unternommen. Sicherlich kann man diese Kosten auch auf um die 800 Euro drücken.

## UNTERSCHRIFT

Ich bin mit der Veröffentlichung meines Berichtes auf dem Online-Portal der HU



einverstanden.



nicht einverstanden.

Berlin, 15.07.18

Datum

